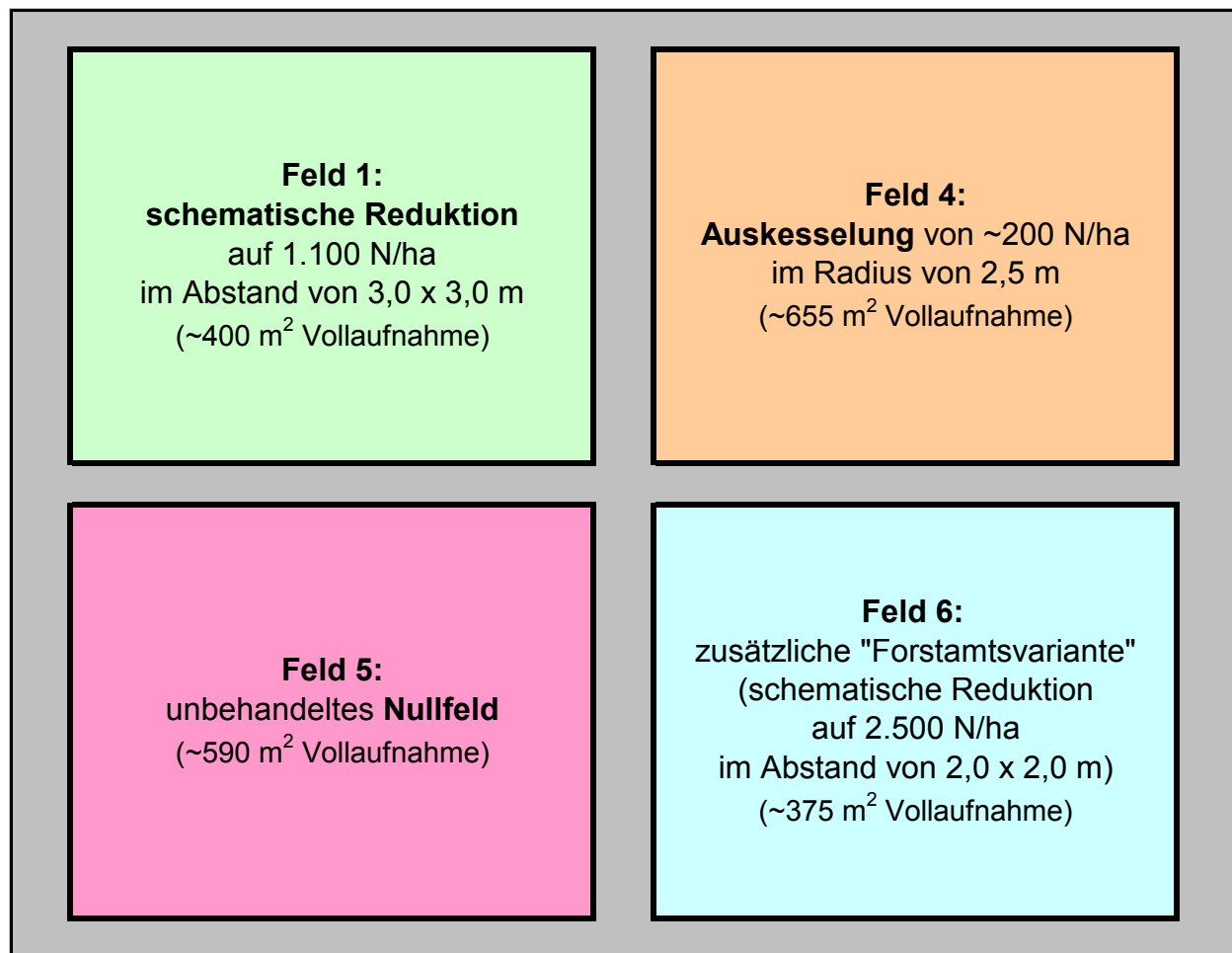


## Versuchsziel

1. Versuchsart: Jungbestandspflege in baumzahlreicher Fi-Naturverjüngung
2. Baumart: Fichte (As, Bi, Bu, Ei, Kie, Lä, Ta, Vobe, Wei)
3. Versuchsfläche angelegt: Herbst 2002  
bei einer Oberhöhe von:  $h_{100} = 3,8 - 4,8$  m  
bei einem Alter von: 19 Jahren
4. geplantes Versuchsende:  $h_{100} = 12 - 15$  m, 10 - 15 Jahre, im Jahr 2012 - 2017
5. Parallelversuche: Fi 465 (Enzklösterle), Fi 466 (Heidenheim),  
Fi 471 (Altensteig), Fi 472 (Pfullendorf)
6. spezielle Zielsetzung:
  - Stabilitäts-, Wachstums- und Qualitätsunterschiede nach intensiver, extensiver bzw. nicht stattgefundener Jungbestandspflege in schnell abgedeckten, baumzahlreichen, fichtendominierten Jungbeständen.
  - Baumzahlentwicklung (Mortalität, Einwuchs) bis zur Erstdurchforstung; Möglichkeiten und Grenzen der anschließenden mechanisierten Holzernte.

## Pflegevarianten:



## Aufnahmeverfahren:

### **Erstaufnahme (Diplomant):**

Erfassung des Ausgangsbestandes vor der Jungbestandspflege durch jeweils 2 Stichprobenpunkte je Variante mit Radius 98 cm. Aufnahme sämtlicher lebender Bäume getrennt nach Baumart und Höhe, Erhebung von Wurzelhalsdurchmesser und Terminaltrieb 2002.

Erfassung des Bestandes nach der Jungbestandspflege durch Messungen an nummerierten Probestämmen. Aufgenommen wurden Höhe, Höhenzuwachs der Jahre 2000 bis 2002, BHD, Aststärkenmessungen an den ersten drei Astquirlen über 1,3 m Höhe, Kronenansatz sowie eventuelle Schäden. Altersbestimmung durch Jahrringzählungen am AB.

In den Feldern 1 und 6 wurden alle geförderten Fichten (45 bzw. 76 Stück) nummeriert und aufgenommen; in den Feldern 4 und 5 dagegen nur 12 bzw. 30 ausgewählte Bäume.

Zur Erhöhung des Stichprobenumfangs (Zentralbäume = Probestämme) wurden zur Variante Auskesselung weitere Felder (2, 3, 7) angelegt.

Fotodokumentation.

## **Folgeaufnahmen:**

Aufnahmeturnus bis zum Eintritt in die Durchforstungsphase 4 bis 5 Jahre.

Erhebung von BHD und Höhe aller nummerierten Probestämme. Vollaufnahme durch Klappung aller Bäume je Variante ab BHD 3,0 cm. Repräsentative Höhenmessungen.

Erfassung des Bestandes >1,3 m Höhe und <3,0 cm BHD durch Aufnahme einer Stichprobe je Variante im Radius von 3,0 m um den verflochtenen „Zentralpunkt“.

Auf eine Aufnahme der zusätzlichen Felder 2, 3 und 7 wird verzichtet. Feld 4 hat gegenüber den Feldern 2 und 7 aufgrund der größeren Fläche und gegenüber Feld 3 aufgrund des geringeren Laubholzanteils den Vorzug erhalten.

Fotodokumentation.

## **Schlussaufnahme zum Zeitpunkt der Erstdurchforstung:**

Erhebung von BHD und Höhe aller nummerierten Probestämme. Vollaufnahme durch Klappung aller Bäume je Variante ab BHD 3,0 cm. Repräsentative Höhenmessungen.

Erfassung des Bestandes >1,3 m Höhe und <3,0 cm BHD durch Aufnahme einer Stichprobe je Variante im Radius von 3,0 m um den verflochtenen „Zentralpunkt“.

Messung von Aststärken und Kronenansatz bei den Probestämmen sowie ggf. im Bereich der 200 stärksten Bäume.

Zur Erzielung aussagefähiger Daten bezüglich der Zentralbäume muss der Datenumfang durch Aufnahme der Zentralbäume in den zusätzlichen Feldern 2, 3 und 7 voraussichtlich erweitert werden!

Fotodokumentation.